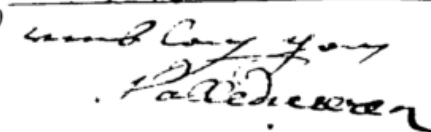


[16]32 November 29.

A

SCHREIBEN VOM [SCHWYZER RATSHERRN HEINRICH] REDING AN AMMANN
[BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

"Uch beliebtes schriben hab ich verstanden iwer gagenwyrdt aber wery dem gueten Fyl lyeber gesynn dye doch uwere Frindliche endschuldigung andstadt annahmen müessen. Jnn Gottes namen zum besten alles Einen uff uwery gsondheidt ... [?]¹ und damit zum Fridlichsten sollediciren dhundt so wellendt nidt Ermanglen dhordt Jer bestes zethun was ... [zum] algemeinen heil mag Sprechen, das wellendt wyr hye auch dhun. Jnnsonderheidt wyrdt min Soun [Wolfgang Dietrich Theodor oder Heinrich R e d i n g] bewustes schriben sampt uweren beden uberandworden, uff das endt Jch iwer schriben zu syner Nachricht darzu gethan, werden Jnn allweg allen muglichsten Flyss und Jffer Erzeigen. Der lyebe Gott welle sye und das ganze geschafft² zu syner Glory und ... [zum] algemeinen heil glücken ... und uns baldt gutte Zeittung Jr glucklichen Ankounfft und Verrichtung aldordten vernemmen lassen und allersydtz Jnn bewarung gnadrichen schutz und schirmen durch ... [die] Furpitt Maria".

1) 

2) Beat II. Zurlauben war damals Vermittler im Kluserhandel, s. AH 36/56 sowie AH 74/81.

Original, mit Siegel - AH 87, 210

1691 Mai 9.

A

RECHNUNG, AUSGESTELLT VOM ZUGER OCHSENWIRT JOACHIM MERZ FUER
HPTM. BEAT JACOB [II.] ZURLAUBEN [IN ZUSAMMENHANG MIT
WERBUNGEN FUER DESSEN KOMPAGNIE IM REGIMENT STOPPA IN
FRANKREICH]

"Conto ... Herrn Hauptman Beath Jacob [II.] Zurlauben von Gestellenburg der
lestest Recruten als[:]

gl. ss

Frantz Heckhs [=H e c k] Kame den 1. Aprill bis den 2. Mai
wie Sye wegzozen als 32 ... [Tage] sambt Extra in allem

21 20

...
Cristoffell G o l l Kame mit obigem so aber lestlich
Kranckh gewesen in allem

22 10

	gl.	ss
Jgnatii Bereüter [=B e r e u t e r] Kame mit obigen in allem	21	20
Urban Bereüter [=B e r e u t e r] Kame mit obigen in allem soll	21	20
Michell D a c h n e r Kame mit obigen soll in allem	21	20
Hans Heinrich L ü t h i so obige gebracht Verzehrt in 2 tagen ...	1	35
Caspär S t ä h l i Von Roren Moos [=Rohrmoos] S. Gallen Kame den 21. Aprill bis den 2. Mai sambt extra	8	28
Der Knächt Von Jonnen Kame den 30. Aprill Verzehrt bis den 2. Mai	2	25 ...
Blässi G l a r n e r Von Weynigen [=Weiningen, ZH?] soll den 1. und 2. Mai Verzehrt	2	10
Hans Melchior S t e i n e r den 1. und 2. Mai soll	2	10
Jogeli M e y e r den 1. und 2. Mai soll	2	10
Johann Dietrich L a n g den 1. und 2. Mai soll	2	10
Hans Jacob L u s s m a n [n] Von Uri den 1. und 2. Mai soll	2	10
Herr Leütenambt [Johann Philipp] Ohmlin [=O m l i n] sambt seinem Brueder und diener, der lehr Jung Von fährtli, 2 pferdt ... sambt ein Käuhli [=Kuh?] Verzehrten in allem bis sye wegzogen sindt in allem	18	20
NB. Den 22. Hornung schickte mihr die Fr. Hauptmanin [M a - r i a B a r b a r a Zurlauben] den Jacob K e l l e r Von Endingen Verzehrt in 2 tagen ...	1	5 ...
<u>Summarum</u>	152	13 ...

[gez.] Joachim Mertz Wirth Zum Ochsen Zug"

"Widerkeren Recreuen 637 lb. 2 ss"

"Conto Herrn Hauptman Beath Jacob [II.] Zurlauben Von Gestellenburg wegen der
Recruten so den 2. Mai weggangen 1691".

Original. Erste Dorsualnotiz von Beat Jakob II. Zurlauben, zweite Dorsualno-
tiz von Joachim Merz. - AH 87, 211-212 - Blatt 212^F leer

1629 November 14.

A

SCHREIBEN VON ELISABETH ZURLAUBEN AN [DEN STADT- UND AMTS]RAT
VON ZUG UND LANDSCHREIBER DER FREIEN AEMTER, BEAT II.
ZURLAUBEN, BREMGARTEN

"den widerwillen so du hast, Mihr zu schriben, den hab ich auch zu schriben
und zu Reden von allen sachen, usgnomen Mit dir begärtte ich härzlich zu Re-
den, wil aber du Mir kein glägenheitt gäben wilt durets Mich seer übel, dan
von tag zu tag sich vil unglägenheiten zu tragend, also das ich nit Mehr sol-
che by Mir sälbs allein bhalten und tragen kan, und also anders kein trost
hilf noch by stand hie Zitlich weis, dan dich, wil aber du zu Mir oder ich
zu dir zkomen kein glägenheitt sin wil, so bin ich ganz verlassen, dan die be-